

Weltladen Zwettl

und davor die Kurzgeschichte des fairen Handels in Österreich

Der Geschichte des fairen Handels in Österreich beginnt 1975 in Salzburg und ist noch immer dort verankert. Die heutige EZA Fairer Handel GmbH Köstendorf bei Salzburg ist die größte Import- und Großhandelsorganisation für Fairen Handel in Österreich. Das Sortiment der EZA umfasst Lebensmittelprodukte, Handwerksartikel, Fair Fashion und Naturkosmetik. Dahinter stehen rund 140 Partnerorganisationen aus über 50 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten.

Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte **1975** mit der Gründung der EZA.

Dies war der Grundstein für die Gründung des ersten „3.Welt-Laden“ **1977**

in Innsbruck. Wer erinnert sich noch an die Aktion „Jute statt Plastik“?

Die erste Jutetasche wurde damals an Bundespräsident Rudolf Kirchschläger überreicht.

Der erste fair gehandelte Kaffee aus Guatemala kam **1976** auf den Markt.

Im Jahr **1982** haben sich die ersten 12 Dritte-Welt-Läden zur ARGE 3. Welt zusammengeschlossen. Die Bewegung war stark politisch ausgerichtet, es folgten eine Reihe von Informationskampagnen wie etwa „Hunger ist kein Schicksal“, „Kauf kritisch“, „Frontstaatenkampagne“ (Unterstützung der Anti-Apartheid-Bewegung in Südafrika), aber auch Informationsveranstaltungen wie die „Nicaragua-Wochen“. Kaffee aus Nicaragua war in der Anfangszeit des Fairen Handels eines der wichtigsten Produkte, sozusagen **DAS Symbol** für internationale Solidarität! Die Themen soziale Gerechtigkeit und Umwelt waren und sind nach wie vor die wichtigsten Anliegen.

Mit „Mascao“ kam **1991** die erste fair gehandelte Schokolade der Welt auf den Markt.

Die ARGE Dritte Welt war **1993** zentral an der Gründung des Vereins Transfair Österreich (heute Fairtrade Österreich) beteiligt. Ziel war es, fair gehandelte Produkte mit Hilfe eines Gütesiegels auch in die Supermärkte zu bringen. FAIRTRADE Österreich vergibt in Österreich das FAIRTRADE-Siegel für Produkte, die nach den internationalen FAIRTRADE-Standards (soziale und ökologische Mindestanforderungen) angebaut und gehandelt werden.

Daneben gehören zu den Aufgaben auch Informationsarbeit und Lobbying sowie Bewusstseinsbildung, um den fairen Handel als Handelsmodell zu etablieren.

Seit **1995** treten die Fachgeschäfte für den Fairen Handel in Österreich unter dem gemeinsamen Namen „**Weltladen**“ auf.

Heute zählt die ARGE Weltläden über 90 Weltläden (gemischt geführt von bezahlten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen) und ein Weltcafé zu ihren Mitgliedern.

Im **Waldviertel** gibt es jeweils in Horn, Krems und Zwettl einen Weltladen.

Neben der Verkaufstätigkeit ist ein wichtiger Schwerpunkt nach wie vor die Bildungs- und Kampagnenarbeit.

Zentrale Aktion ist dabei der **Weltladentag**, der immer am zweiten Samstag im Mai stattfindet.

Die Weltläden arbeiten **ohne private Gewinnausschüttung**. Ein wesentlicher Teil des erwirtschafteten Geldes kommt so direkt den PartnerInnen im Süden zugute. Das sind vor allem KleinproduzentInnen, HandwerkerInnen, Kleinbäuerinnen und -bauern, PlantagenarbeiterInnen und deren Familien, Genossenschaften und Selbsthilfegruppen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Das sind aber natürlich auch Sie - denn erst durch Ihr sinnvolles Kaufen wird gerechtes Handeln möglich. Sie sehen:
Auch Sie können die Welt **fairändern**, durch kleine, aber sichere Schritte.
Durch gerechtes handeln und sinnvolles kaufen....

.....zum Beispiel beim nächsten Einkauf im Weltladen in Zwettl.

Der Weltladen Zwettl wurde im Herbst 2010 gegründet und öffnete am 25.Mai 2011 seine Pforten. 18 Frauen und 2 Männer arbeiten ehrenamtlich in einem kleinen, feinen Laden im Zentrum der Stadt.

Regelmäßige Veranstaltungen sind die Modeschauen, bei denen zusätzliche Produkte vorgestellt werden, wie z.B. die Zwettler Schokolade in den Geschmacksrichtungen Mohn-Zwetschke, Caramel-Nougat und Kriecherl von der Konditorei Hagmann in Krems, mit von heimischen Künstlern gestalteten Schleifen.

Seit einiger Zeit arbeiten wir mit dem Verein „Flotte Lotte“ zusammen, deren Mitglieder ebenfalls ehrenamtlich Obst und Gemüse vor dem Wegwerfen bewahren und originelle Produkte wie Marmeladen, Chutneys, Curries, Suppen, usw. kreieren und uns damit beliefern.

Ebenso beteiligen wir uns an Veranstaltungen der Pfarre:

Lange Nacht der Kirchen oder Weltgebetstag der Frauen.

Wir werden auch regelmäßig von Schulklassen besucht und können somit auch bei jugendlichen Kunden ein Bewusstsein für fairen Handel bilden.

Flohmärkte und faires Frühstück von Zeit zu Zeit runden unsere zusätzlichen Aktivitäten ab.

Wenn Vertreter der Produzenten aus den Erzeuger-Ländern, die regelmäßig zu den Weltladen-Konferenzen eingeladen werden, bestätigen, dass sie durch die Arbeit der Weltläden ihre Familien ernähren können und Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung haben, ist das für uns die größte Wertschätzung.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Maria Yvon, Weltladen Zwettl

Landstraße 19
3910 Zwettl
Telefon 02822/21310

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00

Sa: 9.00 bis 12.30

zwettl@weltladen.at

<http://zwettl.weltladen.at/>

